

**SERVICESTELLE**

**KINDER- UND JUGENDBETEILIGUNG**

**BADEN-WÜRTTEMBERG**

# INFORMATIONEN ZUR SERVICESTELLE



Die Servicestelle ...

... berät

... qualifiziert

... vernetzt

... würdigt

seit dem 1.5.2018

# **Demokratiebildung außerhalb der institutionellen Bildung.**

Beteiligung junger Menschen als Kern der Demokratiebildung?!

Partizipation ist zunächst also eine **grundsätzliche Handlungsweise** der Umsetzung von Bildungsorientierung.

Darüber hinaus ist sie aber auch ein **eigenes Bildungsthema: nämlich der Einübung demokratischen, sozialkooperativen Entscheidens und Handelns mit anderen.**

Politische Bildung als „Demokratie lernen“ beginnt nicht erst mit der Volljährigkeit – **politische Bildung beginnt mit der Geburt.**

Dieses geschieht **nicht durch kognitiven Wissenserwerb** sondern **in erster Linie durch die Erfahrung demokratischen Handelns.**

Aus der Zeitschrift KiTa spezial 3/2006, Thema:  
Partizipation als Querschnittsaufgabe, Hrsg.: Rüdiger Hansen.  
Rüdiger Hansen, Raingard Knauer, Benedikt Sturzenhecker: **Bildung und Partizipation**

Beteiligung durch Bildung



**Bildung durch Beteiligung**

# EIN BLICK AUF BETEILIGUNG ...

Beteiligung junger Menschen als Kern der Demokratiebildung?!

- Ulm 15.04.2021

Beteiligung/Partizipation

=

Subjekt  Umwelt

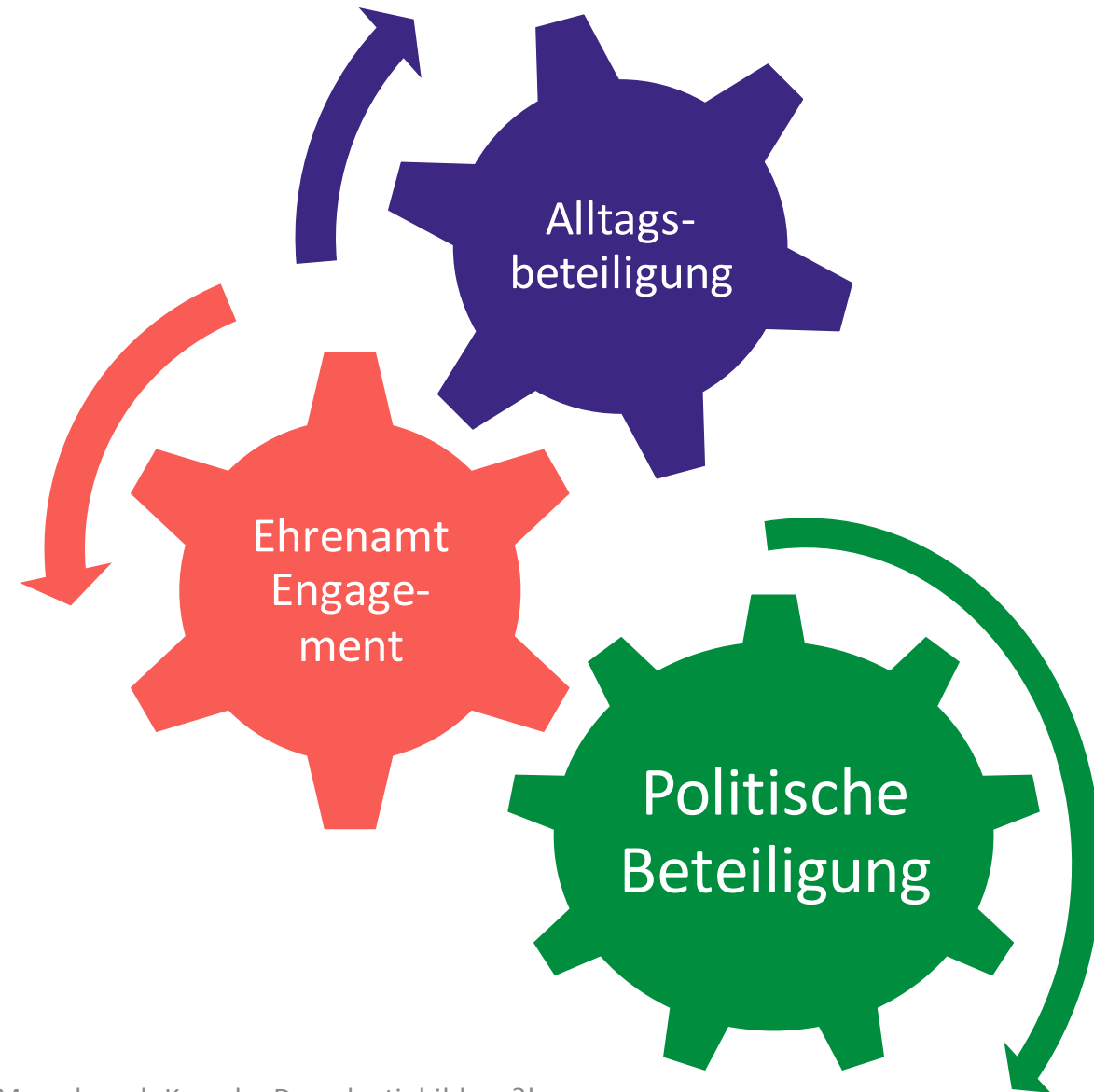
=

Kommunikation/Interaktion

Ein- und Abgrenzung

Entscheidungen

# Was ist Beteiligung?





Warum  
beteiligen?



Innovation  
Identifikation  
**Entwicklung**  
**Recht**  
Kulturelle Kompetenz  
Integration  
gemeinsam

(1) Die Gemeinde **soll Kinder** und **muss Jugendliche** bei Planungen und Vorhaben, die ihre Interessen berühren, in angemessener Weise beteiligen. Dafür sind von der Gemeinde **geeignete Beteiligungsverfahren** zu entwickeln. Insbesondere kann die Gemeinde einen **Jugendgemeinderat** oder **eine andere Jugendvertretung** einrichten. Die Mitglieder der Jugendvertretung sind ehrenamtlich tätig.

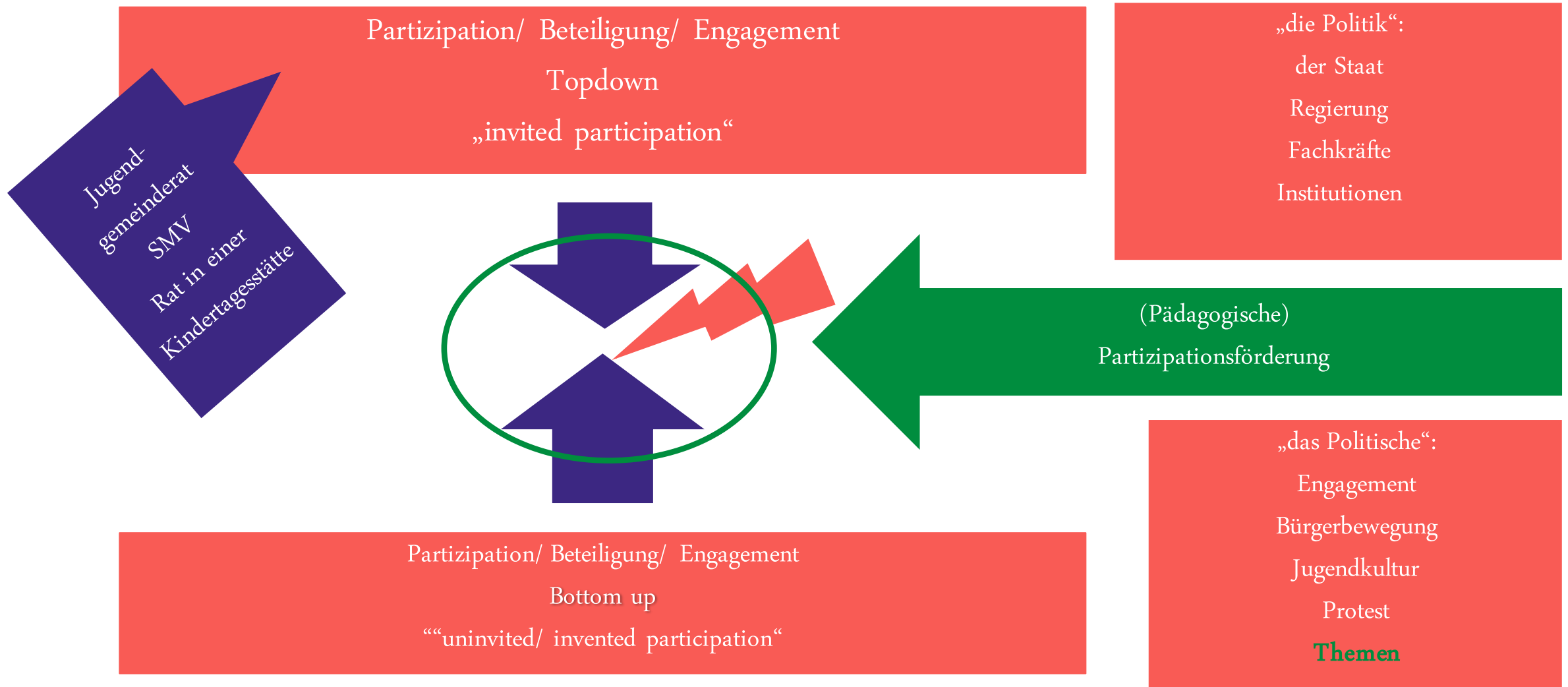


SGB VIII, UN Kinderrechtskonvention, Baurecht §  
1 Abs. 6 Nr. 3 BauGB, Schulrecht BW §62ff,  
Diskussion Kinderrechte ins GG

# MOTIVATION JUNGER MENSCHEN

1. Beziehung – Freundschaften, Spaß
2. Kompetenzerwerb – Bildung
3. Helfen/Gemeinwohl
4. Verantwortungsübernahme
5. Anerkennung
6. Identitätsbildung /Problemlösung
7. Macht/Durchsetzung eigener Interessen
8. Verwertung in der Zukunft

Aus „Beteiligt sein“; Moser Sonja VS Verlag 2010

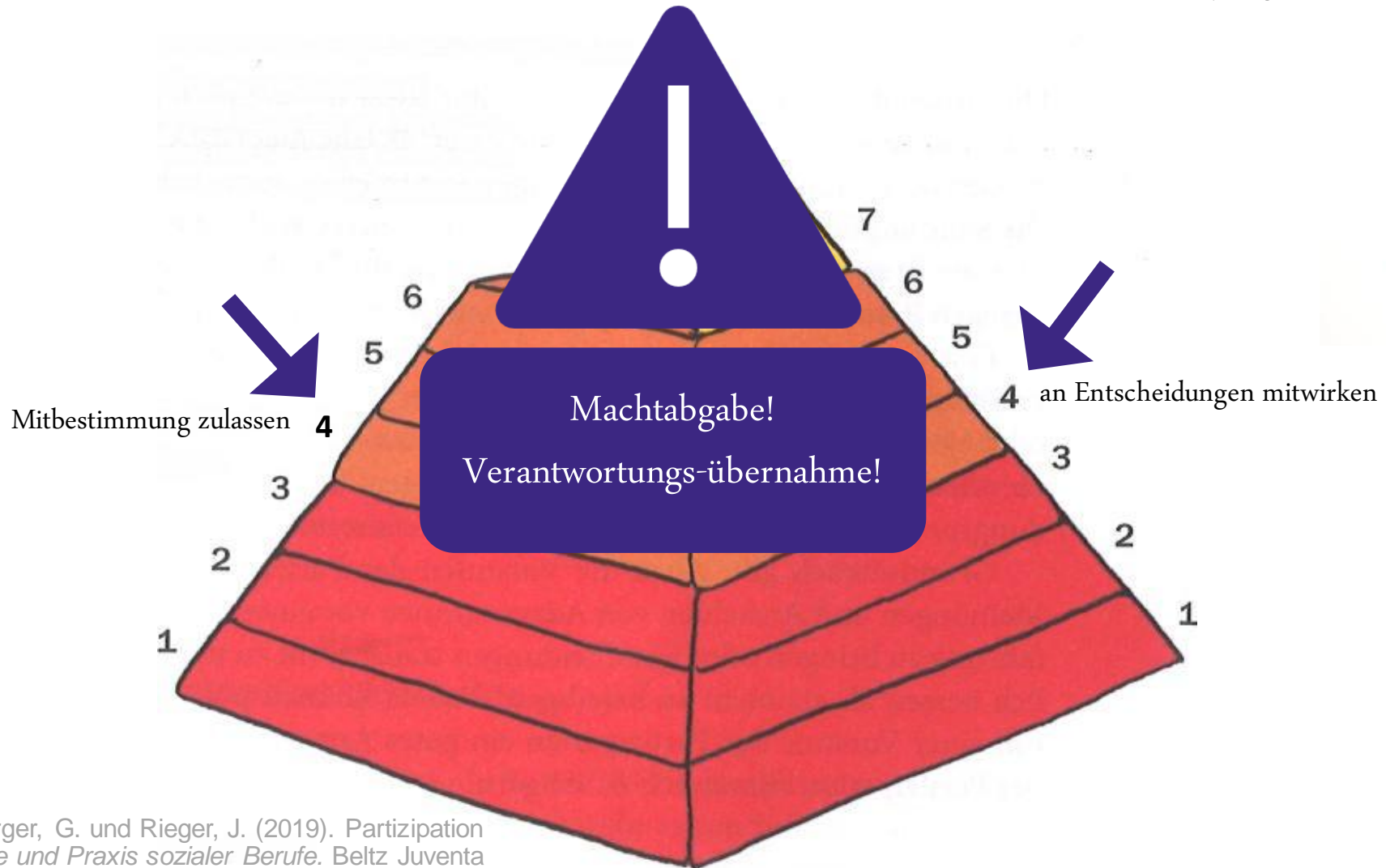


Frei nach Wehling, P. (2012): From invited to uninvited participation (and back)? Rethinking civil society engagement in technology assessment and development. In: Poiesis & Praxis, 9. Jg., H. 1-2, S. 43-60.

Erwachsene/  
Institutionen



junge Menschen





- **Diversität der Beteiligungsformate**
- **Kooperation und Akteure mitdenken**  
**(Schule, Vereine, Kita, Familienzentren ...)**
- **Kreativ werden!**
- **Im Alltag beteiligen**
- ...
- **Junge Menschen fragen!**  
**#kompetentundsexy**

**BEWEGT WAS!**

**SERVICESTELLE**

**KINDER- UND JUGENDBETEILIGUNG**

**BADEN-WÜRTTEMBERG**

## MENSCHEN UND KONTAKTE

Caroline Zielbauer (LJR)

(0711) 16 44 72 7

zielbauer@kinder-jugendbeteiligung-bw.de



Johanna Probst (LKJ)

(0711) 95 80 28 26

probst@kinder-jugendbeteiligung-bw.de



Thorsten Gabor (LAG JSA)

(0711) 16 56 33 2

gabor@kinder-jugendbeteiligung-bw.de

